

AG 5: Die Schwestern aus dem Bruderland

Die besondere Situation der Vertragsarbeiterinnen

AG 6: Die Zweite und Dritte Generation

Von Soli-Babys, „wiedersehen“ und „reencontro familiar“

AG 7: Welche Spuren haben wir hinterlassen!

Experten und Spezialisten der DDR zwischen staatlichen Rahmenbedingungen, individueller Entfaltung, Solidarität und Kommerz



Vertragsarbeiter*innen in einem Textilkombinat 1983.

Vorträge:

17:30 Joachim Kindler aus Magdeburg und der Beginn der Zusammenarbeit der DDR mit Mosambik

Prof. Dr. Mathias Tullner, *Otto von Guericke Universität, Magdeburg*

18:00 Realität und Mythos: Die Stasi in Mosambik

Anna Warda, *Zentrum für zeitgeschichtliche Forschung (zzf) – Potsdam*

18:30 Auf dem Weg zum Respekt und Anerkennung

Bereit für Versöhnung? Versöhnung aus Theologischer Sicht
Bischof Dinis Matsolo, *Igreja Metodista Wesleyana em Moçambique*

21:00 Festa moçambicana

mit der Carlos Dalelane Band, Berlin

9:15 Berichte und Ergebnisse aus der Arbeitsgruppen

10:00 Podiumsdiskussion und Plenum

Erste Ergebnisse der Suche nach Respekt und Anerkennung prüfen:

Im Podium: Referent*innen der Tagung sowie
» Günter Nooke, Afrikabeauftragter der Bundeskanzlerin

» Dr. Karamba Diaby, Halle, MdB, SPD

» Dr. Frithjof Schmidt, MdB, Grüne angefragt

Moderation: Dr. Hans-Joachim Döring

12:30 Abschluss und Ausblick

Bündelung der Diskussionen, nächste Schritte und Ausblicke

Adelino Massuvira João, Virgilio Uamusse, Annette Berger

13:30 Gemeinsames Mittagessen



Anmeldung

Anmeldung erbeten bis spätestens 20.01.2019 über julia.oelkers@ekmd.de

Tagungsbeiträge:

100 € für Vollverpflegung und mit Übernachtung

50 € ermäßigt, (gilt auch für ehemalige Vertragsarbeiter*innen)

65 € incl. Vollverpflegung aber ohne Übernachtung:

35 € ermäßigt, incl. Vollverpflegung aber ohne Übernachtung

Mit der Anmeldung ist die Überweisung des Teilnahmebeitrags auf folgendes Konto notwendig:

Landeskirchenamt der EKM

IBAN: DE07 3506 0190 1555 5490 12

BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: Mosambik-Tagung 2019 / Name
Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Tagungsort:

Roncalli-Haus | Max-Josef-Metzger-Str. 12/13
39104 Magdeburg, Germany

Veranstalter:

Lothar-Kreyssig-Ökumene-Zentrum unter Mitarbeit eines deutsch-mosambikanischen Vorbereitungsteams in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt e.V. (eeb), dem Koordinierungskreis Mosambik, (KKM)e.V.; der Beauftragten des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Lehrstuhl für Internationale Beziehungen.

Das gesamte Programm und weitere Information

zur Tagung unter: www.oekumenezentrum-ekm.de/entwicklung-umwelt/Mosambik-Tagung-2019



COVER: ARNOLD, BERTHOLD, REIMICKE

RESPEKT UND ANERKENNUNG

Internationale Tagung zu Mosambik und Deutschland mit dem Schwerpunkt Vertragsarbeit und Experten anlässlich des 40. Jahrestages des Staatsvertrages zwischen der VR Mosambik mit der DDR
22. – 24. Februar 2019 in Magdeburg

gedruckt auf 100% Recyclingpapier

HERZLICHE EINLADUNG!

Lebendige Erinnerungen und ein schwieriges Erbe prägen einen wichtigen Teil der Beziehungen zwischen Deutschland und Mosambik. Vor vierzig Jahren schlossen die VR Mosambik und die DDR einen Staatsvertrag. Dieser beeinflusste die Lebenswege von über 22.000 Vertragsarbeiter*innen und mehreren Tausend Expert*innen. Beide Gruppen gerieten auf je eigene Weise in die Mühlen des Kalten Krieges. Bei der deutschen Wiedervereinigung konnten viele Belange nicht zufriedenstellend gelöst werden. Besonders die Vertragsarbeiter*innen erfuhren wenig Anerkennung und Respektierung ihrer Leistungen. Auch wurden Gelder durch staatliche Stellen vorenthalten. Wichtige Fragen sind weiterhin nicht geklärt.

Mit Hilfe von Zeitzeug*innen, Betroffenen und anhand neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse wird die Tagung nach Wegen von Respekt und Recht suchen und den Austausch mit Behörden einfordern. Kunst und Musik helfen dabei die Erinnerung zu schärfen und das Leben zu feiern.

Auf ihr Kommen freut sich das Vorbereitungsteam:

Adelino Massuvira João, Suhl
Dr. Hans-Joachim Döring, Magdeburg
Almuth Berger, Berlin
Virgilio Uamusse, Burbach
Ibraimo Alberto, Berlin
Victor Faustino, Erfurt
Annette Berger, Magdeburg
Julia Oelkers, Berlin

FREITAG, den 22.02.2019

ab 12:00 Anmeldung

14:00 Begrüßung und Eröffnung
Adelino Massuvira João
Vorbereitungsteam der Tagung
Dr. Hans-Joachim Döring
Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum Magdeburg

Grußworte
Günter Nooke
Afrika-Beauftragter der Bundeskanzlerin
Der Botschafter der Republik Mosambik in Deutschland (angefragt)
Markus Meckel
Ratsvorsitzender der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

15:00 Spurensuche
Verlorene Spuren: Respekt und Anerkennung
Adelino Massuvira, für die Vertragsarbeiter in Deutschland

Hinterlassene Spuren: Selbstbild und Weltbild – DDR-Experten in Mosambik
Katrin Bahr, Promovendin University of Massachusetts Amherst

Wiederentdeckte Spuren: Wort und Kunst
Julia Oelkers: Journalistin und Filmemacherin



Rückkehrer aus Nampula, Oktober 2018. Foto: Adelino Massuvira Joao

16:30 Blickwechsel (Sichten aus Mosambik)
Einblicke
Der „Jardim dos Madgermanes“
Wie aus Vertragsarbeitern Madgermanes wurden
Lázaro Magalhães António Escova, Maputo, ICMA

Aktuelle Strukturen und Neuorientierung von Rückkehrern
António Daniel, Nampula
Vertreter der Region Nord-Mosambik

Rückblick
Die Rückkehrer als Herausforderung für ein armes Land
NN, Arbeitsministerium Mosambik

Der andere Blick
Ein Erbe der DDR – die Madgermanes und die Folgen für die mosambikanische Gesellschaft
Dr. António Frangoulis, Maputo – Journalist

20:30 Ansichtssachen:
Als Freunde oder Exoten im fernen Land
Malte Wandel, München:
Geschichte einer Recherche: 10 Jahre künstlerische Arbeiten über die Madgermanes

Katrin Bahr, Massachusetts, USA:
Alltag aus Familienfotos der „Experten“

Francisca Isidro, Chimoio:
Lesung aus „Ida e Volta“ (ICMA), Schule der Freundschaft

Ibraimo Alberto:
Lesung aus „Ich wollte leben wie die Götter“

Catarina Simão, Lissabon:
Das Bild des Anderen: Die Beziehung Deutschland – Mosambik in den visuellen Archiven 1906–1989

Im Anschluss:
Filme und Ausstellungen in diversen Räumen

SAMSTAG, den 23.02.2019

9:15 Zahlen und ihre Deutungen – Blicke aus Deutschland
Was sagen die Zahlen? Und was sagen Sie nicht?
Ralf Straßburg, Berlin, Leitender Mitarbeiter im Staatssekretariat für Arbeit und Löhne der DDR
Die Position der Bundesregierung
Vertreter des Auswärtigen Amtes oder des BMZ

11:00 Erfahrungen und Vorschläge der Unterhändler
Die Gemeinschaft Sant Egidio in den Friedensverhandlungen zwischen FRELIMO und RENAMO 1990–1992 und Vorschläge für Respekt und Anerkennung 2019
Dr. Cesare Giacomo Zucconi, Generalsekretär Sant Egidio, Rom

14:00 Thematische Weiterarbeit in Gruppen
AG 1: Die Suche nach tragfähigen Formen von Respekt und Anerkennung
AG 2: Der unklare Transfer!
Was wurde gezahlt? Was wurde unterschlagen und von wem?
AG 3: Schulhof – Freundschaft
Die Lebenswege der Schüler*innen aus Staßfurt
AG 4: Freundschaft siegt oder wer oder was?
Die offizielle Propaganda und der Umgang mit Rassismus und Kriminalität gegenüber Mosambikaner*innen in Deutschland

